



Beschlussvorlage

Vorlage:	BM/012/2022	Referenz:	
Fachbereich:	Bürgermeisteramt	Datum:	21.06.2022
Bearbeiter:	Dr. Martin Benedict	Verfasser:	

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	12.07.2022	öffentlich

Betreff:

Beschluss der Zwönitzer Digitalstrategie

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Zwönitz wird sich in den nächsten Jahren zur Smart City transformieren. Kernpunkte bilden dabei die Digitalisierung der Daseinsfürsorge sowie die Umsetzung einer digital orientierten Wirtschaftsförderung, welche lokale Unternehmen bei der Bewältigung der digitalen Transformation unterstützt.

Eingeleitet wurde dieser Transformationsprozess mit der Bewerbung (SRB-022-2019) und Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Smart Cities Made in Germany“. Die wesentlichen Schritte und Maßnahmen zur digitalen Transformation sollen auf Basis einer Digitalstrategie definiert werden. Im Rahmen des Förderprogramms ist dies auch durch die Zweiteilung in eine Strategie- und eine Umsetzungsphase abgebildet. Die Strategie soll dabei eng mit der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes verbunden werden.

Die wesentliche Grundlage für die Digitalstrategie bildet hierbei die Projektvision sowie die zentralen Handlungsfelder für die Transformation zur Smart City. Diese Grundlagen wurden im März 2020 vom Stadtrat als Grundstein der Digitalstrategie gelegt (SRB-014-2020). Im Rahmen verschiedener Bürger- und Unternehmensbeteiligungsformate und der Zusammenarbeit mit lokalen und überregionalen Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft wurden auf Basis der spezifizierten Handlungsfelder konkrete Ziele und Maßnahmen zur Smart-City-Transformation im Rahmen eines Strategieentwicklungsprozesses identifiziert und beschrieben. Die vorliegende Digitalstrategie ist das Ergebnis dieses Strategieentwicklungsprozesses. Die vorliegende Digitalstrategie und das zugehörige Maßnahmenportfolio bildet die Grundlage, gemeinsam mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept, für die strategische Weiterentwicklung der Stadt und die Arbeit im Smart City Projekt in der Umsetzungsphase bis Oktober 2026.

Die Digitalstrategie bildet den aktuellen Erkenntnisstand der Stadtentwicklungsziele gemäß Entwurf zur Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts sowie den aktuellen Stand der digitalen Fähigkeiten der Stadtgesellschaft ab. Die Digitalisierung in Deutschland ist jedoch von einer hohen Dynamik geprägt. Daher sollen im Zuge der Umsetzungsphase des Smart-Zwönitz-Projektes die Ziele und Maßnahmen durch die Steuerungsgruppe (AG Digitalisierung) gemeinsam mit dem Smart-City-Team kontinuierlich überprüft und bei Bedarf mit einem entsprechenden Ratsbeschluss angepasst werden (Fortschreibung der Digitalstrategie).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Digitalstrategie (Anlage 1) mit den darin spezifizierten Maßnahmen (Anlage 2) und Maßnahmenbudgets (Anlage 3) als Handlungsleitfaden zur digitalen Transformation der Stadt Zwönitz für die nächsten Jahre. Der Stadtrat beauftragt die Abteilung Smart City mit der Koordination der Umsetzung der Maßnahmen entsprechend der festgelegten Priorisierung und avisierten Zeiträume.

Finanzielle Auswirkungen:

Die notwendigen Finanzmittel sind im Haushaltsplan (Produkt 5111102) abgebildet. Die hoch priorisierten Maßnahmen sollen über die Projektförderung des Programms „Smart Cities Made In Germany“ vorbehaltlich ihrer Förderfähigkeit durchgeführt werden. Geringer priorisierte Maßnahmen können bei entsprechend freien Mitteln im Projektbudget realisiert werden. Die Zuordnung der Projektmittel aus dem Gesamtbudget „Smart Cities“ erfolgt zum einen auf Basis des initialen Förderantrags sowie auf Basis der in der Strategiephase erarbeiteten Projektbudgets (siehe Anlage 3 – nicht öffentlich).

Anlagen:

Anlage 1 – Beschlussfassung der Digitalstrategie

Anlage 2 – öffentliche Übersicht der Maßnahmen der Digitalstrategie

Anlage 3 – nichtöffentliche Übersicht der Maßnahmen inklusive der Maßnahmenbudgets